
Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Zahlen Halbjahresabschluss 2022

Schweiter mit weiterem Umsatzwachstum im ersten Halbjahr

- Umsatzsteigerung von 5% zu konstanten Wechselkursen (+3% in Schweizer Franken), unterstützt durch Preiserhöhungen und höhere Absatzvolumen von Architekturprodukten
- EBITDA von CHF 57.0 Mio. (VJ: CHF 77.8 Mio.)
- Ergebnisse beeinträchtigt durch erhebliche Kostensteigerungen und COVID-Lockdown in China

Steinhausen, 17. August 2022 – Schweiter Technologies verzeichnete im ersten Halbjahr 2022 eine solide organische Umsatzsteigerung und einen Rekordwert. Der Nettoumsatz erhöhte sich um 3% (in lokalen Währungen: +5%) und erreichte CHF 647.8 Mio. Die Preisanpassungen und Effizienzsteigerungen konnten markant gestiegene Material- und Energiekosten sowie negative Fremdwährungseinflüsse nicht vollständig kompensieren und führten im ersten Halbjahr gegenüber der starken Vergleichsbasis zu einem tieferen Betriebsergebnis. Die Gruppe erzielte einen EBITDA von CHF 57.0 Mio. (VJ: CHF 77.8 Mio.). Der EBIT belief sich auf CHF 37.8 Mio. (VJ: CHF 58.3 Mio.) und der Reingewinn auf CHF 27.3 Mio. (VJ: CHF 45.5 Mio.).

GESCHÄFTSVERLAUF 1. SEMESTER 2022

3A Composites knüpfte an das erfolgreiche Geschäftsjahr 2021 an und erzielte auch im ersten Halbjahr 2022 wiederum eine Umsatzsteigerung. Der Anstieg reflektierte hauptsächlich die Verkaufspreiserhöhungen und im Architekturgeschäft ebenfalls höhere Absatzvolumen. Trotz den anhaltenden Herausforderungen in den Lieferketten gelang es Schweiter auch in der ersten Jahreshälfte 2022, die Verfügbarkeit aller Produkte sicherzustellen.

Preisdruck im Geschäft mit Windkunden-OEMs und die massiv angestiegenen Preise für Rohmaterialien, Energie und Transport belasteten das Halbjahresergebnis. Dieser negative Einfluss konnte dank Verkaufspreiserhöhungen und Effizienzsteigerungen jedoch teilweise abgefedert werden.

Kennzahlen**Schweiter Technologies Gruppe**

(in Mio. CHF)	H1 2022	H1 2021	+ / -
Nettoumsatz	647.8	626.4	+3%
EBITDA	57.0	77.8	-27%
in % des Nettoumsatzes	8.8%	12.4%	
EBIT	37.8	58.3	-35%
Reingewinn	27.3	45.5	-40%

Das **Displaygeschäft** entwickelte sich sowohl umsatz- als auch ergebnisseitig insgesamt erfreulich, war jedoch von unterschiedlichen Dynamiken in den jeweiligen Märkten geprägt:

Nach dem pandemiebedingten aussergewöhnlich hohen Wachstum der Clear-Sheet Produkte in den Vorperioden, gefolgt von einer sukzessiven Normalisierung des Umsatzes, resultierte ein Nachfragerückgang im ersten Semester. Im Bereich der nicht-transparenten Platten hingegen hielt die positive Entwicklung in den Displaymärkten Kommunikation, Messebau und Shop Design weiter an und vermochte umsatzmässig den temporär schwächeren Bedarf an transparenten Platten auszugleichen. Dabei entwickelten sich die Umsätze in Europa ansprechend, während sich in den USA der im zweiten Semester letzten Jahres begonnene Trend weiter fortsetzte und zu markant gesteigerten Umsätzen führte.

Das **Architekturgeschäft** vermochte insgesamt die starke Wachstumsdynamik des Vorjahres fortzusetzen und verzeichnete einen prozentual zweistelligen Umsatzanstieg sowie höhere Absatzvolumen im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres in allen Regionen. Die Entwicklung in der Region Asien ist zweigeteilt, während Indien und der südostasiatische Raum wuchsen, litt China unter den wiederholten Lockdowns und dämpfte die Volumen sowie die Profitabilität in Asien.

Das Geschäft mit **Kernmaterialien** verzeichnete ein gutes Resultat, konnte aber erwartungsgemäss nicht an die Rekordergebnisse des ersten Halbjahres 2021 anknüpfen. Die zyklische Abschwächung der Nachfrage seitens der Windkraftkunden, welche sich bereits in der zweiten Jahreshälfte des vergangenen Geschäftsjahres abzeichnete, führte sich 2022 fort. Die ab dem zweiten Quartal erwartete Belebung des Windgeschäfts in China hat sich aufgrund der rigorosen Lockdown-Massnahmen verzögert. Das PET-Verkaufsvolumen wurde im ersten Halbjahr trotzdem weiter gesteigert, während sich die Nachfrage nach Balsa-Produkten leicht reduzierte. Höhere Rohmaterialkosten sowie Preisdruck seitens globaler OEMs, insbesondere in China, belasteten die Margen im Vergleich zum Vorjahr. Die Nachfrage ausserhalb des Windgeschäfts verlief stabil.

Das Geschäft im **Transportbereich** blieb trotz gestiegenem Auftragsbestand hinter dem Vorjahr zurück. Wiederholte, kundenseitige Projektverschiebungen resultierten in einem tieferen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr; markant höhere Material- und Energiepreise, welche nur bedingt an die Kunden überwältigt werden konnten, sowie Anlaufkosten für neue Projekte führten zusätzlich zu einer temporär tieferen Profitabilität.

INVESTITION IN NACHHALTIGKEIT

Anfang März 2022 hat Schweiter Technologies seinen erstmals nach den Standards der Global Reporting Initiative zertifizierten Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2021 publiziert und legt damit die Grundlage für eine offene und transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung. Der Nachhaltigkeitsbericht ist abrufbar unter: <https://www.schweiter.ch/s1a264/gruppe/nachhaltigkeit.html>

Dass Schweiter Technologies mit seiner Geschäftstätigkeit in vielfacher Hinsicht einen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leistet, zeigt auch die im April vollzogene Investition in das Unternehmen Swedboard International AB (www.swedboard.se), das umweltfreundliche und bedruckbare Platten für das Display-Geschäft herstellt. Durch die gezielte Beteiligung ergänzt die Gruppe bewusst ihre Display-Produktpalette, mit deren Einsatz die Kundinnen und Kunden ihren ökologischen Fussabdruck reduzieren können.

AUSBLICK

Verschiedene Produktinnovationen und signifikante Investitionen in zahlreiche neue Anlagen zur Verbesserung der Effizienz und der Flexibilität stärken die Wettbewerbsfähigkeit durch neue Anwendungen und eine tiefere Kostenbasis.

Das Marktumfeld wird aber auch in der zweiten Jahreshälfte 2022 anspruchsvoll bleiben. Das unsichere wirtschaftliche Umfeld, die aktuell angespannte geopolitische Lage und deren wirtschaftlichen Auswirkungen sowie die nach wie vor bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf die COVID-Pandemie in China bleiben herausfordernd. Im zweiten Halbjahr wird daher insgesamt ein Geschäftsverlauf im Rahmen des ersten Halbjahres erwartet.

Dabei wird im Display- und im Architekturgeschäft in Europa und den USA trotz einer leichten Abschwächung aufgrund eingetrübter konjunktureller Erwartungen mit einer soliden Nachfrage gerechnet. Im asiatischen Architekturgeschäft sollten die aufgrund der Lockdowns in China verschobenen Aufträge in der zweiten Jahreshälfte realisiert werden können.

Im Bereich Kernmaterialien wird von einer stabilen Entwicklung des Geschäftsverlaufs in Europa und in Amerika ausgegangen. In China wird ab dem vierten Quartal eine Belebung der Nachfrage im Windmarkt erwartet.

Roman Sonderegger, per 1. Mai 2022 als zukünftiger CEO in das Unternehmen eingetreten, konnte sich während seiner Einführungsphase erfolgreich einarbeiten und wird per 1. Oktober 2022 die Verantwortung als CEO der Gruppe übernehmen.

Der vollständige Halbjahresbericht 2022 steht auf der Webseite www.schweiter.com zur Verfügung.

Für Analysten, Medien und Investoren findet heute um 11.00 Uhr im Hotel Marriott, Neumühlequai 42 in Zürich, eine Präsentation zu den Zahlen des Halbjahresabschlusses 2022 statt.

Für weitere Informationen:

Martin Klöti, CFO

T +41 41 757 77 00

investor@schweiter.com

ÜBER SCHWEITER

Schweiter Technologies mit Sitz in Steinhausen, Schweiz, ist eine global tätige Unternehmensgruppe, die sich mit ihrem Geschäftsbereich [3A Composites](#) auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von hochqualitativen Verbundwerkstoffen, Kunststoff- und Leichtstoffplatten sowie Balsaholz und PET-Schaum-basierten Kernmaterialien konzentriert. Eingesetzt werden die Materialien vor allem in den Bereichen visuelle Kommunikation (Display), Architektur, Windenergie, Bau, Schiffsbau und Automobil.

Das Unternehmen ist mit Büros, Vertriebs- und Produktionsstätten an 40 Standorten in Europa, Amerika und in der Region Asien-Pazifik vertreten und beschäftigt rund 4 400 Mitarbeitende. Die Inhaberaktien der Schweiter Technologies AG (SWTQ) sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.